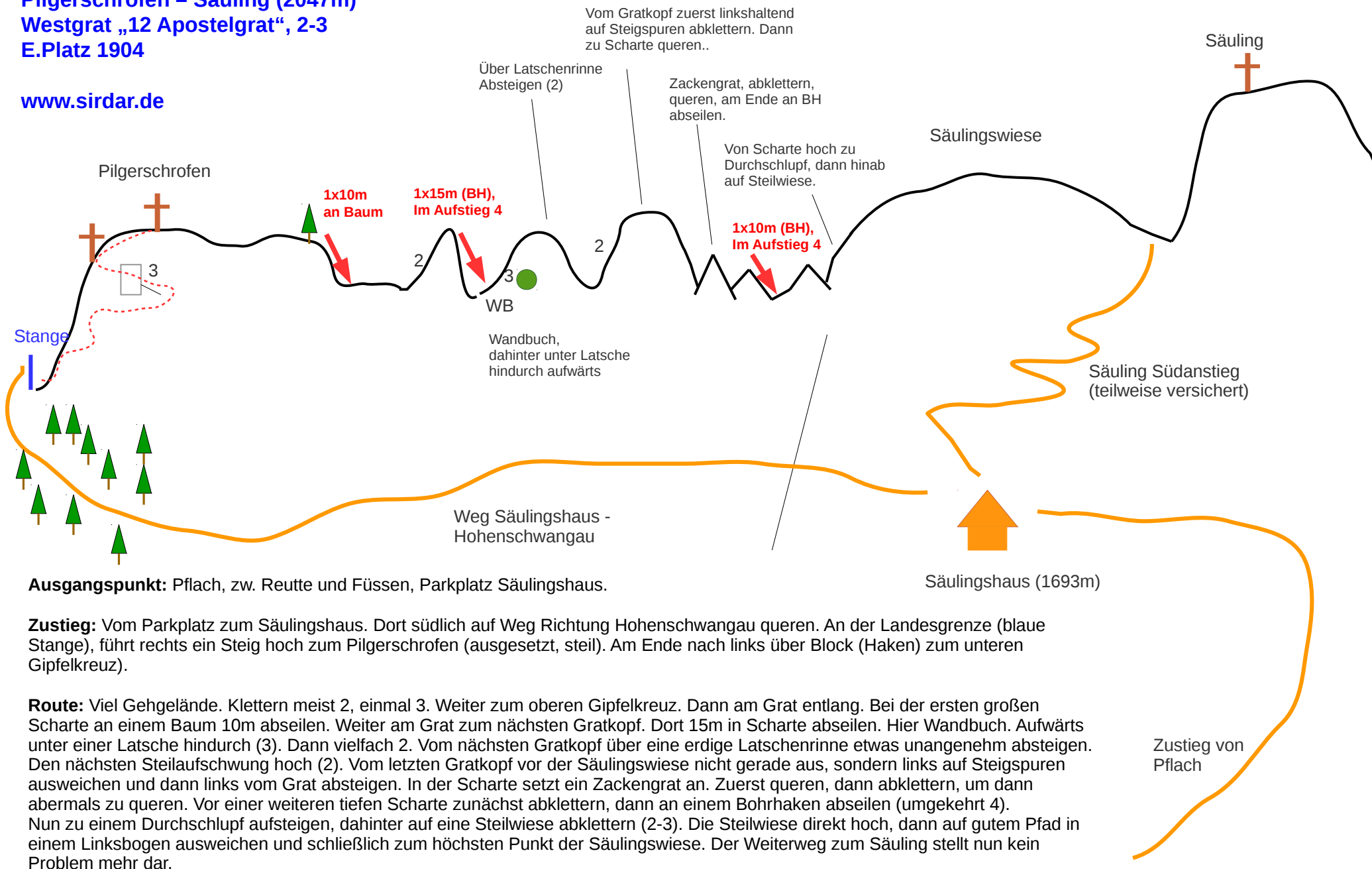


Pilgerschrofen – Säuling (2047m) Westgrat „12 Apostelgrat“, 2-3 E.Platz 1904

www.sirdar.de



Ausgangspunkt: Pflach, zw. Reutte und Füssen, Parkplatz Säulingshaus.

Zustieg: Vom Parkplatz zum Säulingshaus. Dort südlich auf Weg Richtung Hohenschwangau queren. An der Landesgrenze (blaue Stange), führt rechts ein Steig hoch zum Pilgerschrofen (ausgesetzt, steil). Am Ende nach links über Block (Haken) zum unteren Gipfelkreuz).

Route: Viel Gehgelände. Klettern meist 2, einmal 3. Weiter zum oberen Gipfelkreuz. Dann am Grat entlang. Bei der ersten großen Scharte an einem Baum 10m abseilen. Weiter am Grat zum nächsten Gratkopf. Dort 15m in Scharte abseilen. Hier Wandbuch. Aufwärts unter einer Latsche hindurch (3). Dann vielfach 2. Vom nächsten Gratkopf über eine erdige Latschenrinne etwas unangenehm absteigen. Den nächsten Steilaufschwung hoch (2). Vom letzten Gratkopf vor der Säulingswiese nicht gerade aus, sondern links auf Steigspuren ausweichen und dann links vom Grat absteigen. In der Scharte setzt ein Zackengrat an. Zuerst queren, dann abklettern, um dann abermals zu queren. Vor einer weiteren tiefen Scharte zunächst abklettern, dann an einem Bohrhaken abseilen (umgekehrt 4). Nun zu einem Durchschlupf aufsteigen, dahinter auf eine Steilwiese abklettern (2-3). Die Steilwiese direkt hoch, dann auf gutem Pfad in einem Linksbogen ausweichen und schließlich zum höchsten Punkt der Säulingswiese. Der Weiterweg zum Säuling stellt nun kein Problem mehr dar.

Abstieg: Über den Südanstieg (leichter Klettersteig) zurück zum Säulingshaus.